

Unverhofft kommt oft ein unvergessliches treffen

Von Levi1999

Kapitel 12: Kapitel 11

Es sind nun mittlerweile mehrere Tage vergangen und Tsukishima ist nun wieder gesund so das er wieder zur Schule gehen kann und dass wird seiner Meinung nach auch höchste Zeit denn er musste schon einiges nachholen.

Und auch Kuroo war er sehr dankbar das dieser ihn in dieser Zeit gepflegt hatte und er wusste auch das er es noch schwerer haben wird sein ganzen Schulstoff nach zu holen da dieser in der Abschlussklasse war und daher doppelt lernen muss.

Nach dem Tsukishima die erste Hälfte des Schultages geschafft hat überlegt er Kuroo anzurufen aber als er merkt das alle in der Gruppe online sind entscheidet er sich doch lieber zu schreiben.

Gruppe:

Tsuki: "Hallo alle zusammen wie geht es euch?"

Akaashi: "Hallo Tsukishima mir und

Bokuto geht es so weit gut aber wie geht es eigentlich dir? Wir haben von Kuroo von deinem Unfall gehört"

Bokuto: "Tsuki es tut mir so leid das wir dich besuchen konnten"

Tsuki: "Alles gut, mir geht es dank Kuroos Pflege schon wieder viel besser"

Kuroo: "Leute macht euch kein Kopf es war zwar kein schöner Anlass das ich zu ihm gefahren bin aber ich habe es genossen dich für mich zu haben"

Tsukishima wurde bei der letzten Nachricht rot musste aber auch schmunzeln, als er die Klingel hört seufzt er und schreibt in die Gruppe das er wieder Unterricht hat und sich später wieder melden wird.

Gesagt getan begibt sich Tsukishima Richtung Turnhalle denn sie hatten jetzt Sport, okay er nicht da er noch vom Sportunterricht befreit war durch seine Verletzungen und dadurch zog er sich nur seine Sportschuhe an und hilft dem Lehrer beim Aufbau der Geräte soweit es ihm möglich ist.

Nach dem er auch denn restlichen Unterricht hinter sich gebracht hatte redete er mit Daichi über das Training und ob er anwesend sein müsste was dieser jedoch verneint und er lieber wollte das Tsukishima nach Hause geht und sich erholt damit er wieder

mit machen kann.

Als Tsuki sich dann noch vom restlichen Team verabschiedet und Richtung Ausgang geht sieht er wie sein Bruder davor auf ihm wartet, auch wenn es schon irgendwie peinlich ist das sein Bruder ihn abholt war er ihm aber auch dankbar das dieser ihn begleitet denn er hatte immer noch leichte Hemmungen im dunklen die gewisse Straße entlang zu gehen durch denn Vorfall ist in ihm einiges hängen geblieben.

Zuhause mit seinem Bruder angekommen geht er auch gleich ins Bad um duschen zu gehen da er sich heute irgendwie schmutzig fühlt, nach seiner reinigenden Dusche zieht er sich auch gleich sein Pyjama an um darauf hin runter in die Küche zugehen um mit seiner Familie Abend zu essen, auch wenn er nicht viel isst genießt er Die Zeit mit ihnen.

Nach dem Abendessen beschließt er ins Bett zugehen und wünscht seiner Familie daher gute Nacht um dann hoch zu gehen, oben angekommen schnappt er sich sein Lieblings Buch mit diesem setzt er sich in seine Lesecke um das Buch quasi verschlingt ohne wirklich mit zubekommen das die Zeit wie im Winde verfliegt.

Als er dann nach gewisser Zeit auf die Uhr schaut muss er schlucken denn es war bereits 22:30 und dies hieß für ihn ab ins Bett und schlafen, er legt sein Buch bei Seite um sich dann ins Bett zu verkrümmeln kurz nach dem er sein Handy ans Ladekabel steckt und seine Brille ablegt schläft er auch schon ein nur leider wird es ihm nicht gegönnt in Ruhe zu schlafen denn es plagen ihn mal wieder Alpträume.

Alpträum:

-Tsukishima geht eine dunkle Straße entlang und hört auch immer wieder das er verfolgt wird doch immer wenn er sich umdreht ist da niemand, daher beschließt er sich schneller zu laufen doch auch die Schritte wurden immer schneller bis sie beide schon am Rennen waren.

Als Tsukishima dann nach vorne sieht und da plötzlich Kuroo entdeckt ist er erleichtert doch trotz allem wie schnell er auch auf ihn zürannte konnte er ihn nicht erreichen doch die Schritte hinter ihn kamen immer näher bis eine kalte Hand seine Schulter packt und ihn zu sich zieht, trotz allem währen bringt es nichts und Tsukishima sieht wie Kuroo sich immer mehr von ihm entfernt.

"Warte Kuroo... bitte hilf mir" schreit er doch er vernahm von diesem nur ein Lachen "Ich soll dir helfen? Warum ich bin froh dich endlich los geworden bin" worauf hin er sich um dreht und in der Dunkelheit verschwindet. -

Schreiend wacht Tsukishima auf und bemerkte sofort das ihm Tränen über das ganze Gesicht laufen und er auch stark zittert in diesem Moment hätte er am liebsten sein Handy genommen und Kuroo angerufen doch er ließ es lieber bleiben denn er wollte ihm nicht noch mehr Schwierigkeiten bereiten so beschließt er in die Küche zugehen um sich ein heißen Kakao zu zubereiten, unten angekommen holt er sich eine Tasse, Milch und Kakao um befüllt diese mit beiden um sie danach in die Mikrowelle zustellen denn Timer stellt er auf 3 min und wartet.

Als es bingt nimmt er die Tasse heraus, als er gerade wieder hoch will kommt ihn seine Mutter entgegen und sieht ihn besorgt an.

"Kei mein Schatz ich habe dich schreien gehört war es wieder ein Alptraum?" fragt sie ihm worauf hin er erst große Augen bekommt um dann nur leicht zu nicken worauf hin

sie ihn die Tasse aus der Hand nimmt um ihn dann in ihre Arme zu ziehen und ihn denn Rücken streichelt, als sie mit bekommt das ihr Sohn mit dem schniefen anfing.
"Ich hatte so Angst in diesem Traum hab ich Kuroo gesehen und je näher ich dachte ihm zu kommen je mehr entfernte er sich vor mir bis er komplett weg war. Ich hatte Angst in zu verlieren" erklärt er seiner Mutter die ihm ausgiebig zuhört um kurz danach beschließt mit Tsukishima in ihr Bett zugehen um für ihn in der Nacht da zu sein.

Nach dem er sein Kakao ausgetrunken hatte legt er sich zu ihr ins Bett worauf er auch schon schnell in einen Traum losen Schlaf fällt.

□-----

Hey Hey Hey meine lieben Leser und Leserinnen ich hoffe doch sehr das euch meine Fanfiction immer noch gefällt und wünsche euch viel Spaß beim lesen und über denn ein oder anderen Kommentar würde ich mich echt freuen ^^

LG Levi1999